

Sonder-Ausgabe.

# Auer Tageblatt

## Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

**Abonnementpreise:** Durch unsere  
Postämter für das Haus monatlich  
70 Pfg. Bei der Geschäftsstelle ab-  
geholt monatlich 60 Pfg. u. wöchent-  
lich 15 Pfg. Bei der Post bestellt und  
jährlich abgeholt vierteljährlich 2.50  
M., monatlich 70 Pfg. Durch den  
Belehrten frei ins Haus viertel-  
jährlich 2.25 M., monatlich 64 Pfg.  
Erscheint täglich in den Mittagsstun-  
den, mit Ausnahme von Sonn- und  
Feiertagen. Unsere Zeitungsau-  
flage und Ausgabestellen, sowie  
alle Postämter und Belehrten  
nehmen Bestellungen entgegen.

**Regelungspreise:** Die nach-  
gestellten Preise gelten für den  
Kauf für Anzeigen und sind  
dem Betrag Schwanzenberg 20 Pfg.,  
sonstige Anzeigen 10 Pfg., für  
Kampfbilder für Auer und den  
Belehrten Schwanzenberg 20 Pfg., sonst  
10 Pfg. Bei größeren Abhängigkeiten und  
sprechender Rabatt. Anzeigen  
nach dem Späteren 7/1, über den  
mittags. Für Fehler im Text kann  
Gewehr nicht geleistet werden,  
wenn die Aufgabe der Anzeigen  
durch Fernsprecher erfolgt oder das  
Manuskript nicht deutlich lesbar ist.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Auerblatt Erzgebirge. Nr. 53.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Sonabend, den 20. Oktober 1917 nachm.

## Das Ergebnis der Kriegsanleihe.

# 12 $\frac{1}{2}$ Milliarden Mark.

Das Ergebnis der 7. Kriegsanleihe beträgt nach den bis jetzt vorliegenden Meldungen ohne die zum Umtausch angemeldeten älteren Kriegsanleihen 12 Milliarden 432 Millionen Mark. Kleine Teilanzeigen, sowie ein Teil der Feldzeichnungen, für welche die Zeichnungsfrist erst am 20. November abläuft, stehen noch aus, sodaß das Endergebnis 12 $\frac{1}{2}$  Milliarden überschreiten wird.

Insgesamt sind also im dritten Kriegsjahre 1917 mehr als 25 $\frac{1}{2}$  Milliarden Mark vom deutschen Volke aufgebracht worden; also über 4 Milliarden Mark mehr, als 1915 und 1916. Diese in der Weltgeschichte bisher unerhörte wirtschaftliche und finanzielle Kraftentfaltung ist die beste Antwort, die das deutsche Volk auf die Wilson-Note und auf die von seinen Gegnern den Völkern vorgetäuschte Hoffnung auf einen wirtschaftlichen Zusammenbruch Deutschlands geben kann.

